

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 259

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbj. Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich
Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Redaktion: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 259 - 3417

Bern, Samstag, 4. November 1978
Berne, samedi, 4 novembre 1978

96. Jahrgang
96^e année

N° 259 - 4. 11. 1978

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsverfahren.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsverfahren; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(4130)

Gemeinschuldner: Wynistorf Kurt, geb. 1942, von Oberburg BE, Giro-Laden, Oberdorfweg 3, 8704 Herrliberg, nunmehr Klebestrasse 6, 8041 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1978.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 14. November 1978, 14.30 Uhr, Restaurant Blumental, Kirchgasse, 8706 Meilen.

Eingabefrist: bis 7. Dezember 1978.

Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern, die vorhandenen Aktiven sofort durch Versteigerung oder freihändig zu verwerten.

Für den Fall, dass die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, und sich die Mehrheit der Gläubiger bis zum 14. November 1978 nicht gegenseitig schriftlich beim Konkursamt Meilen ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven sofort zu liquidieren. Den Interessenten ist Gelegenheit geboten, Kaufangebote bis 17. November 1978 einzureichen.

Allfällige Eigentumsansprüche sind innert der nämlichen Frist geltend zu machen.

8706 Meilen, den 31. Oktober 1978

Konkursamt Meilen:
H. Fiechter, Notar-Stv.

Kt. Bern

(4139)

Gemeinschuldnerin: Kohler + Co. AG, Fabrikation von Textilmaschinen, Aegerten 345, 4858 Wynau.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Oktober 1978.

Eigentümerin der Grundstücke: Wynau-Grundbuchblatt Nr. 316, 169 und 189.

Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.

Eingabefristen: Für Dienstbarkeiten bis 23. November 1978. Für Forderungen bis 3. Dezember 1978.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. November 1978, 14 Uhr, im Hotel «Bahnhof» in Langenthal.

Verwertung der Aktiven: Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung, die vorhandenen Beweglichkeiten sofort durch Versteigerung oder freihändig, stückweise oder en bloc zu verwerten.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und sich die Mehrheit der Gläubiger bis zum 23. November 1978 nicht gegenseitig schriftlich beim Konkursamt Aarwangen ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven zu liquidieren.

Den Gläubigern ist Gelegenheit geboten, Kaufangebote innert der nämlichen Frist einzureichen.

Allfällige Eigentumsansprüche sind sofort geltend zu machen.

4912 Aarwangen, den 26. Oktober 1978

Konkursamt Aarwangen:
Wenger

Kt. Bern

(4170)

Gemeinschuldner: Blanchard Othmar, Reitlehrer, Reithalle Mettlen, 3780 Gstaad.

Datum der Konkurseröffnung: 1. November 1978.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 30. November 1978.

3792 Saanen, den 1. November 1978

Konkursamt Saanen

Kt. Luzern

(4132)

Gemeinschuldner: Herzog Karl, von Root und Beromünster, 1920, Landwirt, Oberfeld, 6037 Root.

Eigentümer folgender Grundstücke: Nr. 291, 372, 382, 476, 547, 874, Grundbuch Root, Liegenschaft Oberfeld.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Oktober 1978 zufolge Insolvenz-erklärung.

Eingabefrist: bis 24. November 1978.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis 24. November 1978 schriftlich beim Konkursamt Luzern-Land Einsprache erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung zur sofortigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Aktiven als ermächtigt. Gläubiger und weitere Interessenten wollen allfällige Kaufsofferten innert der gleichen Frist beim Konkursamt Luzern-Land einreichen. Allfällige Eigentums- oder Drittansprüche sind ebenfalls sofort anzumelden, spätestens bis 24. November 1978, unter Vorlegung der Beweismittel.

6000 Luzern, den 31. Oktober 1978

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Luzern

(4140)

Gemeinschuldner: Casarrubea-Aleardi Giuseppe, Lebensmittel, Gerliswilstrasse 14 (Wohnung: Neuenkirchstrasse 19), 6020 Emmenbrücke 1.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1978, zufolge Insolvenz-erklärung.

Eingabefrist: bis und mit 24. November 1978.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Kosten einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Falls die Mehrheit der Gläubiger nicht gegen eine vorzeitige freihändige oder steigerungsweise Verwertung sämtlicher Aktiven durch die Konkursverwaltung bis zum 14. November 1978 schriftlich Einsprache erhebt, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung hiezu ausdrücklich ermächtigt. Stillschweigen gilt als Zustimmung.

Die Gläubiger werden eingeladen, innert gleicher Frist allfällige Angebote der Konkursverwaltung einzureichen.

Allfällige Eigentumsansprüche sind ebenfalls bis zum 14. November 1978 schriftlich geltend zu machen.

6020 Emmenbrücke, den 26. Oktober 1978

Konkursamt des Amtes Hochdorf
Oberhofstrasse 5, Emmenbrücke

Kt. Solothurn

(4135)

Gemeinschuldnerin: Scholl Henima, geb. Brunnsteiner, 1940, Inhaberin der Einzelfirma «Henima Scholl», Warentransporte, früher in Solothurn, nun in Bellach, Schulmattstrasse 5.

Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1978.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 27. November 1978 (die Forderungen sind Wert 26. September 1978 aufzurechnen).

4500 Solothurn, den 31. Oktober 1978

Konkursamt Solothurn

Kt. Basel-Stadt (4133)
Vorläufige Konkursanzeige
 Über die **Rovag Basel**, Aktiengesellschaft, Im Langen Loh 295, Basel, wurde am 25. Oktober 1978 der Konkurs eröffnet.
 Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.
 4001 Basel, den 4. November 1978 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen (4134)
 Gemeinschuldner: **Schwitzer Peter**, Prokurist, geb. 1937, von Zürich, Zücherstrasse 79, 8640 Rapperswil.
 Konkursöffnung: 2. Oktober 1978.
 Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.
 I. Gläubigerversammlung: Freitag, 10. November 1978, 9 Uhr, kleine Säli, Hotel Post, Rapperswil.
 Eingabefrist für Forderungen (Wert 2. Oktober 1978): bis 4. Dezember 1978.
 Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 24. November 1978, betreffend die Liegenschaften:
 a) Grundbuch Rapperswil, Kat. 1608, Zürcherstrasse 79, bestehend aus Stockwerkeigentum: 25/100 Miteigentum an Nr. 1582 mit Sonderrecht an der 7½-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss mit Nebenräumen laut Begründungserklärung mit Aufteilungsplänen vom 27. Januar 1966, Bel. 46. Amtliche Verkehrswertschätzung vom 28. April 1976: Fr. 454 000.-.
 b) Grundbuch Silvaplana, Aguagliöls, Blatt 5014, Stockwerkeigentum, bestehend aus 14/1000 Miteigentum an Liegenschaft Blatt Nr. 41 mit Sonderrecht an der Wohnung Nr. 17 mit Balkon im 2. Obergeschoss, Kellerabteil Nr. 17. Amtliche Verkehrswertschätzung 1973: Fr. 130 000.-.
 Blatt 50162 Stockwerkeigentum, bestehend aus 10/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 41 mit Sonderrecht am Einzelzimmer Nr. 39 mit Balkon im Erdgeschoss. Amtliche Verkehrswertschätzung 1973: Fr. 98 000.-.
 Blatt 50163 Stockwerkeigentum, bestehend aus 50/1000 Miteigentum an Liegenschaft Blatt Nr. 41 mit Sonderrecht 1/25 Anteil B an der Einstellhalle mit 25 Garagenplätzen A-Z im Untergeschoss Nr. 40. Amtliche Verkehrswertschätzung 1973 für die Einstellhalle: Fr. 146 000.-.
 8640 Rapperswil, den 30. Oktober 1978 Konkursamt See

Kt. Graubünden (4136)
 Schuldner: **Phidona Immobilien AG Cunter**, 7451 Cunter.
 Datum der Konkursöffnung: 24. Oktober 1978.
 Summarisches Verfahren.
 Eingabefrist: bis 23. November 1978.
 Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen einen Kostenvorschuss von Fr. 3000.- leistet.
 7451 Savognin, den 2. November 1978 Konkursamt Oberhalbstein: G. Cotti

Kt. Aargau (4131)
 Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft **Flury-Schwarzer Günther Othmar**, 1949, gew. Werkzeugmechaniker, von Meltingen SO in 5033 Buchs AG wohnhaft gewesen, gestorben am 26. Juni 1978.
 Datum der Konkursöffnung: 25. Oktober 1978.
 Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 8. November 1978, 16 Uhr, Restaurant Schützenstube, 5033 Buchs AG.
 Eingabefrist: bis 14. November 1978. Gläubiger, die ihre Forderung im öffentlichen Inventar geltend gemacht haben, sind von einer nochmaligen Eingabe entbunden.
 Verwertung der Aktiven: Die Konkursverwaltung beantragt die vorhandenen Aktiven nach ihrem freien Ermessen sofort freihändig oder auf öffentlicher Steigerung zu verwerten. Dieser Antrag gilt zum Beschluss erhoben, wenn nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 14. November 1978 beim Konkursamt Aarau dagegen schriftlich Einsprache erhebt. Drittsprecher haben allfällige Ansprachen an beweglichen Sachen bis zum 14. November 1978 dem Konkursamt Aarau mitzuteilen. Das Inventar liegt vom 4. bis 14. November 1978 auf. Kaufsofferten sind bis zum 14. November 1978 einzureichen.
 5000 Aarau, den 31. Oktober 1978 Konkursamt Aarau
 Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau

Kt. Aargau (4178)
 Gemeinschuldner: **Roggenbach Rudolf**, geb. 1951, Fotolaborant, von Schlatt ZH, in Brugg, Seidenstrasse 21. Kollektivgesellschaftsleiter der Perfora-Film Gebr. Roggenbach, mit Sitz in Brugg, Alte Zürcherstrasse 7.
 Datum der Konkursöffnung: 26. September 1978 (Art. 171 SchKG).
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 24. November 1978 (Wert 26. September 1978).
 5200 Brugg, den 1. November 1978 Konkursamt Brugg

Kt. Aargau (4168)
 Gemeinschuldner: **Scharf Cyrill**, geb. 1938, Bauführer, von Feuerthalen, in Umiken, Villnachernstrasse 27.
 Datum der Konkursöffnung: 17. Oktober 1978 (Insolvenzerklärung).
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 24. November 1978 (Wert 17. Oktober 1978).
 5200 Brugg, den 1. November 1978 Konkursamt Brugg

Ct. Ticino (4138)
 Incanto n. 540
 Fallito: **Cairoli Bruno**, Mendrisio.
 Data del decreto di fallimento: 13 ottobre 1978 della pretura di Mendrisio-Nord.
 Data della prima adunanza dei creditori: giovedì 9 novembre 1978, alle ore 14.30, presso la sala delle udienze della pretura di Mendrisio-Nord (Palazzo Pretorio, 1° piano, aula n. 29).
 Termine per la notifica dei crediti: 4 dicembre 1978.
 N. B.: Qualora la prima adunanza dei creditori non potesse essere costituita e se la maggioranza dei creditori non dichiara all'ufficio sottoscritto la sua opposizione scritta entro il 9 novembre 1978 alle ore 11.00, l'ufficio si ritiene autorizzato a realizzare immediatamente l'inventario, sia a pubblico incanto che a trattative private.
 6850 Mendrisio, il 30 ottobre 1978
 Ufficio esecuzione e fallimenti di Mendrisio
 Per l'ufficio: G. Pessina, uff.

Ct. de Vaud (4137)
 Faillite: **Société Prostaroil S.A.**, commerce international de matières contenant des graisses, avenue du Temple 19, Lausanne.
 Date du prononcé: 5 octobre 1978.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions: 24 novembre 1978.
 1000 Lausanne, le 4 novembre 1978 Office des faillites de Lausanne

Ct. de Vaud (4169)
 Faillite: **Hôtel du Port S.A.**, Villeneuve.
 Date de l'ouverture de la faillite: 31 octobre 1978.
 Première assemblée des créanciers: mercredi 15 novembre 1978, à 14 h. 30, salle du Tribunal, Hôtel de Ville, Aigle.
 Délai pour les productions: 4 décembre 1978.
 1860 Aigle, le 4 novembre 1978 Office des faillites d'Aigle
 Le préposé: F. Bigler

Suspension de la liquidation (LP 230)

Sospensione della procedura (LEF 230)

Ct. Ticino (4155)
 Fallita: **Cooperativa alimentare Végé SA**, Moleno.
 Data dei decreti di apertura e sospensione: 20 giugno 1978 e 26 ottobre 1978.
 La procedura fallimentare sarà ritenuta definitivamente chiusa per mancanza di attivo, se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni dalla presente pubblicazione, anticipando fr. 1500.- a garanzia delle spese.
 L'ufficio si riserva di chiedere ulteriori anticipi se la somma richiesta risultasse insufficiente.
 6500 Bellinzona, il 31 ottobre 1978
 Ufficio esecuzione e fallimenti di Bellinzona
 Per l'ufficio: W. Paioni, uff.

Ct. de Vaud (4156)
 La faillite ouverte le 19 octobre 1978 contre **Hambaryan Anne-Marie**, commerce de textiles, avenue J.-J. Mercier 4, à Lausanne, domicile Bois-Genil 26, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 novembre 1978 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2000.-, cette faillite sera clôturée.
 1000 Lausanne, le 4 novembre 1978
 Office des faillites de Lausanne:
 M. Tavel, préposé

Ct. de Vaud (4157)
 La faillite ouverte le 23 octobre 1978 contre **Cuttat Nicole**, agence de voyages Tavipps à Lausanne, commerce de textiles I.E.T. à Lausanne, chemin Vallon 10, à Crissier, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 novembre 1978 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2500.-, cette faillite sera clôturée.
 1000 Lausanne, le 4 novembre 1978
 Office des faillites de Lausanne:
 M. Tavel, préposé

Kollokationsplan - Etat de collocation (SchKG 249-251) - (LP 294-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria (LEF 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich (4150)
Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar
 Im Konkurs über **Limburg Richard**, geb. 1933, von Zürich, Versicherungsinspektor, Haldeliweg 35, 8044 Zürich, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Fluntern-Zürich, Freiestrasse 15, 8028 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans oder des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. November 1978 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde schriftlich einzureichen: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke.

8028 Zürich, den 30. Oktober 1978 Konkursamt Fluntern-Zürich
 Freiestrasse 15, 8028 Zürich

Kt. Bern (4142)
Kollokationsplan und Inventar
 Ausgeschlagene Verlassenschaft des **Rösch Armin Alfred**, geb. 5. Juni 1920, von Ruppoldsried BE, gew. Cheminéebaucor, wohnhaft gewesen Bethlehemstrasse 72, 3018 Bern.
 Anfechtungsfrist: 13. November 1978.
 3000 Bern, den 31. Oktober 1978 Konkursamt Bern

Kt. Zug (4141)
Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über die **Safitec Ltd.**, Hochhaus 1, Fridbach, 6300 Zug, liegen den Beteiligten beim unterzeichneten Konkursamt der Kollokationsplan und das Inventar zur Einsicht auf.
 Der Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. November 1978 durch Klage im Doppel beim Kantonsgericht Zug angefochten wird.
 6300 Zug, den 31. Oktober 1978 Konkursamt Zug:
 A. Rosenberg

Kt. Basel-Stadt (4146)
Nachtrag zum Kollokationsplan
 Gemeinschuldnerin: **Eclair Photo AG**, Feierabendstrasse 32, Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
 4001 Basel, den 4. November 1978 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt (4145)
 Gemeinschuldnerin: **Markus Klein AG**, Oetlingerstrasse 78, Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
 4001 Basel, den 4. November 1978 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt

(4147)

Kollokationsplan und Inventaraufgabe

Im Konkurs über Krauer-Eisenhut Esther, Holcestrasse 43, Basel, Inhaberin der Einzelfirma «Esther Krauer-Eisenhut», Betrieb eines Restaurants, Dorenbachstrasse 13, Binningen, liegen der Kollokationsplan sowie das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Zivilgericht, Beschwerden gegen Inventur und Kompetenzausscheidung bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

4001 Basel, den 4. November 1978

Konkursamt Basel-Stadt

Ct. Ticino

(4154)

Si rende noto che a datare dal 4 novembre 1978 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento Soeco Bruno, via Arbosta 3b, Pregassona.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà come riconosciuta.

È pure depositato l'inventario (art. 32 al. 2 Reg. Trib. Fed. 13 VII 1911).

6900 Lugano, il 4 novembre 1978

Ufficio esecuzione e fallimenti
l'circondario, Lugano**Schluss des Konkursverfahrens**

(SchKG 268)

Kt. Bern

(4159)

Gemeinschuldnerin: Gerag Immobilien AG, Zähringerstrasse 32, 3012 Bern.

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 26. Oktober 1978.

3000 Bern, den 26. Oktober 1978

Konkursamt Bern

Kt. St. Gallen

(4148)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: Forlandia AG, Wiesentalstrasse 11, 9400 Rorschacherberg.

Auflage- und Einsprachefrist: 6. bis 16. November 1978.

9400 Rorschach, den 31. Oktober 1978

Konkursamt Rorschach

Ct. Ticino

(4153)

Liq. n. 1/78

Fallimento: Elvae Electronic di Drixi e Sinagra, Vacallo.

Si rende noto che a contare dal 6 novembre 1978 e per un periodo di dieci giorni è depositata, in visione, la graduatoria dei crediti insinuati nel fallimento sopracitato.

Eventuali azioni di contestazione dovranno essere introdotte entro dieci giorni dal deposito, davanti all'autorità giudiziaria.

In caso contrario essa si avrà per riconosciuta.

È pure depositato l'inventario (art. 32 OF).

6850 Mendrisio, il 30 ottobre 1978

Ufficio esecuzione e fallimenti di Mendrisio
Per l'ufficio: G. Pessina, uff.**Kt. Bern**

(4158)

Gemeinschuldnerin: Winet Maria, 1928, von Altendorf SZ, Café-Bar «Corail», Molzgasse 4, Biel. Domizil: Nidaugasse 29, Biel.

Datum des Schlusses: 27. Oktober 1978.

2500 Biel, den 4. November 1978

Konkursamt Biel:
Bregnard**Kt. Aargau**

(4172)

Im summarischen Konkursverfahren der Spielvogel Elisabeth, 1942, Büroangestellte, Grenzstrasse 9, Wettingen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 14. November 1978, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 4. November 1978

Konkursamt Baden

Ct. de Vaud

(4151)

Faillie: Sols Complets SA, avenue Longemalle 10, à Renens.

L'état de collocation est déposé à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 14 novembre 1978, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

La cession des droits de la masse doit être demandée dans le même délai (art. 49 et 80 OOF).

1000 Lausanne, le 4 novembre 1978

Office des faillites, Lausanne:
M. Tavel, préposé**Konkurssteigerungen**

(SchKG 257-259)

Kt. Bern

(4174)

Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkursverfahren gegen Wälti-Zürcher Rolf, 43, Hugustrasse 2, Biel, wird im Auftrage des Konkursamtes Biel, am Montag, den 11. Dezember 1978, um 15 Uhr, im Restaurant Glacier in Grindelwald öffentlich versteigert:

Stockwerkeigentum/Gründelwald-Grundbuchblatt Nr. 3902-2

17/100 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 3902, in der Nigggen, mit Sonderrecht an der Stockwerkeinheit Nr. 2, enthaltend eine 4½-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss West, mit Nebenraum.

Antlicher Wert Fr. 137 000.-
Konkursamtliche Schätzung Fr. 200 000.-

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 27. November 1978 an im Büro des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.

3800 Interlaken, den 30. Oktober 1978

Konkursamt Interlaken:
H. Stähli**Kt. Aargau**

(4171)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über die Firma Hatap AG, Metallbau-Elektrotechnik, 5600 Lenzburg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Lenzburg auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 15. November 1978, erstere beim Bezirksgericht Lenzburg, letztere beim Gerichtspräsidium Lenzburg, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

5600 Lenzburg, den 1. November 1978

Konkursamt Lenzburg

Ct. de Vaud

(4149)

Failli: Seletto Jean-Marc, rue Gambetta 27, à Clarens.

Date du dépôt: 4 novembre 1978.

Délai pour intenter action en opposition: 14 novembre 1978, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé.

1820 Montreux, le 30 octobre 1978

Le préposé aux faillites:
P. Marguet**Kt. Luzern**

(4160)

Liegenschaftsteigerung

Gemeinschuldner: Wittwer Armin, geb. 1946, Architekt, von Rebstein SG, früher wohnhaft gewesen Risistrasse 313, Menziken AG, nun Hoforenweg, Rickenbach LU.

Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag, 30. November 1978, 15 Uhr, im Hotel Löwen, in Schwarzenbach LU.

Steigerungsobjekte:

Grundstück Nr. 211 im GB Schwarzenbach, Plan I, «J de Greben», 6 a 62 m², Wiese, Wohnhaus Nr. 51 (im Bau), versichert Fr. 115 000.-/77, Katasterschätzung: Fr. 21 000.-.

Grundstück Nr. 215, im GB Schwarzenbach, Plan I, «J de Greben», 1 a 33 m², Wiese, Wege, Garagen (noch ohne Schätzung der Gebäudeversicherung), Katasterschätzung: Fr. 4500.-.

Konkursamtliche Schätzung der Grundstücke Nr. 211 und 215: Fr. 100 000.-.

Grundstück Nr. 212 im GB Schwarzenbach, Plan I, «J de Greben», 4 a 46 m², Gebäudeplatz, Garten, Wohnhaus mit Garagen Nr. 34, versichert Fr. 251 000.-, Katasterschätzung: Fr. 228 000.-, konkursamtliche Schätzung: Fr. 210 000.-.

Die Grundstücke Nr. 211 und 215 werden gemeinsam, das Grundstück Nr. 212 allein versteigert. Die Steigerungsobjekte werden an dieser einzigen Steigerung ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung an den Meistbietenden zugeschlagen. Für jedes Steigerungsobjekt hat der Ersteigerer vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 20 000.- (inkl. Vorschuss an die Steigerungskosten) zu bezahlen.

Auflage der Steigerungsbedingungen: 4. bis 14. November 1978.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland in der revidierten Fassung vom 21. März 1973 aufmerksam gemacht.

Die obigen Versteigerungen erfolgen im Auftrage des Konkursamtes Kulm in Unterkulm AG.

6210 Sursee, den 30. Oktober 1978

Konkursamt Sursee

Ct. Ticino

(4152)

Deposito di graduatoria relativa ai crediti garantiti da pegno e ai crediti di Va classe

Si rende noto che a datare dal 4 novembre 1978 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento Carfor Costruzioni SA, via Brentani, Lugano, relativa ai crediti garantiti da pegno e ai crediti di Va classe.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà come riconosciuta.

6900 Lugano, il 30 ottobre 1978

Ufficio esecuzione e fallimenti
l'circondario, Lugano
Per l'ufficio: R. Delorenzi, uff.**Ct. du Valais**

(4144)

L'état de collocation de la faillite Cretton Jacques, de René, entrepreneur, à Biedron-Nendaz est déposé au bureau de l'office des faillites de Conthey, à Vétroz, où il peut être consulté.

Délai pour intenter action en contestation: dix jours dès la présente publication.

1963 Vétroz, le 31 octobre 1978

Office des faillites
Le préposé: J. Déléze**Modificazione della graduatoria (classe Ia)**

Si rende noto che a datare dal 4 novembre 1978 è depositata la graduatoria dei creditori di Ia classe modificata in seguito a successiva insinuazione di credito nel fallimento Carfor Costruzioni SA, via Brentani, Lugano, presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione.

Le azioni di contestazione relative alla modifica della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà come riconosciuta.

6900 Lugano, il 30 ottobre 1978

Ufficio esecuzione e fallimenti
l'circondario, Lugano
Per l'ufficio: R. Delorenzi, uff.**Ct. du Valais**

(4143)

L'état de collocation de la faillite de la succession répudiée de feu Debons Jean-Louis, de Fernand, Hôtel des Plans, Mayens de Sion, est déposé au bureau de l'office des poursuites et faillites d'Hérens à Vex où il peut être consulté.

Délai pour intenter action: 10 jours dès la présente publication.

1961 Vex, le 30 octobre 1978

Office des faillites d'Hérens
H. Rudaz

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Ct. de Vaud

(39291)

Appartement en copropriété à Coppet

Le jeudi 30 novembre 1978, à 15 heures, à la salle du Conseil communal, au Château de Nyon, 2^e étage, l'office soussigné, agissant par délégation de l'office des faillites de La Chaux-de-Fonds, procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles provenant de la masse en faillite de la succession Nemitz Serge, q. v. La Chaux-de-Fonds, à savoir:

Commune de Coppet, au lieu dit «Les Vieux-Huttings», PPE, parcelle n° 494, soit les 33/1000^e de la parcelle 421 avec droit exclusif sur le lot n° 16 du plan (appartement B 1 de 5 pièces, au rez supérieur de l'immeuble B).

Estimation fiscale: fr. 275 000.-.

PPE, parcelle 529, soit 1,5/22^e de la parcelle n° 493 constituant la place de parc n° 8. Estimation fiscale: fr. ---.

Taxe d'expert et estimation de l'office (appartement et place de parc): fr. 325 000.-.

L'immeuble mis en vente est occupé par un locataire dont le bail échoit le 28 février 1979.

Les conditions de vente, état des charges, désignation cadastrale et règlement PPE, seront à la disposition des intéressés au bureau de l'office soussigné dès le 1^{er} novembre 1978.

Visites les jeudis 9 et 23 novembre 1978, à 14 heures. Rendez-vous sur place.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et, pour les sociétés, d'un extrait récent du registre du commerce. Les intéressés sont en outre rendus attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger ou sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

1260 Nyon, le 9 octobre 1978

Office des faillites de Nyon:
J. Froidevaux, proposé

**Lienschaftsverwertungen
im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. In der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

In der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Kt. Zürich

(4161)

Grundpfandverwertung

Schuldnerin und Pfandgläubigerin: Jobahaus AG., Sitz Algierstrasse 1, 8048 Zürich 9.

Steigerungstag: Mittwoch, den 8. November 1978, 14.45 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant Spigarten, kleiner Saal, Lindenplatz 5, Zürich 9 (Tramhaltestelle Lindenplatz).

Grundpfand

Im Stadtquartier Alstetten-Zürich 9:
Kat. Nr. 3593, Grundregisterblatt 1958, Plan 27.

Ein Wohn- und Bürohaus mit Garage, Algierstrasse 1, unter Assek. Nr. 1796 für Fr. 920 000.- versichert. Schätzung 1973, mit

5a 50,7 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Dienstbarkeiten, Anmerkungen und Vormerkungen laut Grundprotokoll. Zugehör laut besonderem Verzeichnis.

Es handelt sich um eine 1972/1973 umgebaute freistehende 3geschossige Liegenschaft mit zirka 470 m² ausgebauten Büroräumen und einer 3-Zimmer-Wohnung.

Betriebsamtliche Schätzung:
Grundstück inkl. Zugehör

Fr. 1 257 100.-

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Pfandgläubigers im 1. Rang.

Der Ersteigerer hat an der einzigen Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, in Abrechnung an die Kaufsumme Fr. 50 000.- in bar oder durch Übergabe eines von einer in Zürich domizilierten Bank ausgestellten Checks zu leisten. Das Betreibungsamt behält sich das Recht vor, anlässlich der Steigerung neben der vor dem Zuschlag zu leistenden Barzahlung noch zusätzliche Sicherheit für den gestundeten Kaufpreis zu verlangen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen. Ferner wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss in der Fassung vom 23. März 1961 mit der Änderung vom 21. März 1973 sowie auf die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973 mit Änderungen vom 11. Februar 1976 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht. Juristische Personen haben bei Abgabe ihres ersten Angebotes eine rechtskräftige Verfügung des Bezirksrates Zürich im Sinne der Bundesbeschlüsse vorzulegen, dass entweder keine Bewilligungspflicht besteht oder dass eine Bewilligung erteilt worden ist.

8048 Zürich, den 4. November 1978

Betriebsamt Zürich 9:
A. Göppel

Kt. Bern(4175²)**Liegenschaftsteigerung**

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen die Hotel Bristol AG Wengen in Liquidation, mit Sitz in Wengen, werden Freitag, den 15. Dezember 1978, um 14.30 Uhr, im Hotel «Bristol» in Wengen, öffentlich versteigert:

Gemeinde Lauterbrunnen; Stammgrundstück Nr. 2246, «Rossio» Wengen:

1. Stockwerkeigentum/Grundbuchblatt Nr. 2246-1
391/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 2246 mit Sonderrecht an der Stockwerkeinheit Nr. 1, enthaltend Hotelleinheit im Erdgeschoss mit Nebenräumen.

2. Stockwerkeigentum/Grundbuchblatt Nr. 2246-2
109/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 2246 mit Sonderrecht an der Stockwerkeinheit Nr. 2, enthaltend Verwaltungswohnung im Erdgeschoss mit Nebenraum.

3. Stockwerkeigentum/Grundbuchblatt Nr. 2246-3
66/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 2246 mit Sonderrecht an der Stockwerkeinheit Nr. 3, enthaltend eine 5-Zimmer-Wohnung im 1. Stock.

4. Stockwerkeigentum/Grundbuchblatt Nr. 2246-4
40/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 2246 mit Sonderrecht an der Stockwerkeinheit Nr. 4, enthaltend eine 3-Zimmer-Wohnung im 1. Stock.

5. Stockwerkeigentum/Grundbuchblatt Nr. 2246-5
40/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 2246 mit Sonderrecht an der Stockwerkeinheit Nr. 5, enthaltend eine 3-Zimmer-Wohnung im 1. Stock.

6. Stockwerkeigentum/Grundbuchblatt Nr. 2246-6
54/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 2246 mit Sonderrecht an der Stockwerkeinheit Nr. 6, enthaltend eine 3-Zimmer-Wohnung im 1. Stock.

7. Stockwerkeigentum/Grundbuchblatt Nr. 2246-7
56/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 2246 mit Sonderrecht an der Stockwerkeinheit Nr. 7, enthaltend eine 4-Zimmer-Wohnung im 2. Stock.

8. Stockwerkeigentum/Grundbuchblatt Nr. 2246-8
40/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 2246 mit Sonderrecht an der Stockwerkeinheit Nr. 8, enthaltend eine 3-Zimmer-Wohnung im 2. Stock.

9. Stockwerkeigentum/Grundbuchblatt Nr. 2246-9
54/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 2246 mit Sonderrecht an der Stockwerkeinheit Nr. 9, enthaltend eine 3-Zimmer-Wohnung im 2. Stock.

10. Stockwerkeigentum/Grundbuchblatt Nr. 2246-10
56/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 2246 mit Sonderrecht an der Stockwerkeinheit Nr. 10, enthaltend eine 4-Zimmer-Wohnung im 3. Stock.

11. Stockwerkeigentum/Grundbuchblatt Nr. 2246-11
40/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 2246 mit Sonderrecht an der Stockwerkeinheit Nr. 11, enthaltend eine 3-Zimmer-Wohnung im 3. Stock.

12. Stockwerkeigentum/Grundbuchblatt Nr. 2246-12
54/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 2246 mit Sonderrecht an der Stockwerkeinheit Nr. 12, enthaltend eine 3-Zimmer-Wohnung im 3. Stock.

	Amtlicher Wert	Betriebsamtliche Schätzung
Auf Art. 1	Fr. 300 100.-	Fr. 680 000.- Fr. 85 000.-*)
Auf Art. 2	Fr. 112 500.-	Fr. 245 000.-
Auf Art. 3	Fr. 107 400.-	Fr. 208 000.-
Auf Art. 4	Fr. 72 000.-	Fr. 168 000.-
Auf Art. 5	Fr. 83 000.-	Fr. 189 000.-
Auf Art. 6	Fr. 65 900.-	Fr. 149 000.-
Auf Art. 7	Fr. 94 400.-	Fr. 195 000.-
Auf Art. 8	Fr. 79 900.-	Fr. 168 000.-
Auf Art. 9	Fr. 65 900.-	Fr. 139 000.-
Auf Art. 10	Fr. 92 800.-	Fr. 189 000.-
Auf Art. 11	Fr. 79 900.-	Fr. 160 000.-
Auf Art. 12	Fr. 65 900.-	Fr. 143 000.-

*) Zugehör-Inventar

13. Ein Stück Land und Strassenterrain, «Rossio» auf Wengen, laut Grundbuchblatt-Lauterbrunnen Nr. 4642 im Halte von 9,69 a.

Amtlicher Wert	Fr. 77 520.-
Betriebsamtliche Schätzung	Fr. 77 500.-

Eingabefrist: bis und mit 24. November 1978.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. Dezember 1978 an im Büro des Betreibungsamtes Interlaken zur Einsicht auf.

3800 Interlaken, den 1. November 1978 Betriebsamt Interlaken:
H. Stähli

Nachlassverträge - Concordats - Concordati**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(LP 295, 296, 300)

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Berne

(4176)

Débitrice: La Raisse S.A., Sonvilier.

Date du jugement accordant le sursis: 20 octobre 1978.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: M^r Henri Schluep, notaire, rue Francillon 22, 2610 St-Imier.

Expiration du délai de production: 2 décembre 1978.

Les productions doivent être adressées au commissaire au sursis avec les pièces justificatives (sinon elles seront renvoyées aux créanciers) et l'indication de tous droits de gages préférentiels.

Les créances doivent être chiffrées en capital, intérêts et frais par les créanciers au 20 octobre 1978.

L'entreprise reste en exploitation. Seules les dettes contractées pendant le sursis avec l'assiseur écrit du commissaire peuvent, le cas échéant, constituer des dettes de la masse. L'assemblée des créanciers sera fixée ultérieurement.

2610 St-Imier, le 1^{er} novembre 1978

Le commissaire au sursis:
H. Schluep, notaire

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Graubünden

(4163)

Das Kreisgericht Belfort hat mit Beschluss vom 30. Oktober 1978 die Herrn Durisch Julius, Garage und Landmaschinen, 7499 Alvaneu-Bad, am 7. Juli 1978 gewährte Nachlass-Stundung um zwei Monate d. h. bis zum 7. Januar 1979 verlängert.

7000 Chur, den 31. Oktober 1978

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
OBT Treuhand AG
Bahnhofstrasse 8, 7000 Chur

Kt. Aargau

(4162)

In der Nachlasssache über die Firma R. Locher Armaturenbau in Rheinsulz, Langacker 376, Gemeinde Sulz, hat das Bezirksgericht Laufenburg mit Verfügung vom 26. Oktober 1978 die Verlängerung der bewilligten Nachlass-Stundung um zwei Monate, d. h. bis zum 6. Januar 1979 bewilligt.

Die Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages findet statt, Dienstag, den 21. November 1978, nachmittags 15 Uhr, im Hotel Adler, in Laufenburg. Die Akten können auf dem Büro des Sachwalters 10 Tage vor der Gläubigerversammlung eingesehen werden.

4336 Kaisten, den 30. Oktober 1978

Der Sachwalter:
Hermann Senn, Notar
Breite 514, 4336 Kaisten AG

Révocation du sursis concordataire

(LP 298, 309)

Ct. de Berne

(4164)

Par jugement du 31 octobre 1978 et à la demande du commissaire au sursis et du débiteur, le président du Tribunal I du district de Delémont a révoqué le sursis concordataire accordé le 21 juin/29 septembre 1978 à Bulant Serge, fabricant à Delémont.

2800 Delémont, le 31 octobre 1978

Le président du Tribunal I:
Ceppi

Ct. de Berne

(4165)

Par jugement du 31 octobre 1978 et à la demande du commissaire au sursis et de la débitrice, le président du Tribunal I du district de Delémont a révoqué le sursis concordataire accordé le 21 juin/29 septembre 1978 à Delmex S.A., boîtes de montres à Delémont.

2800 Delémont, le 31 octobre 1978

Le président du Tribunal I:
Ceppi

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Kt. Basel-Stadt

(4166)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Schuldner: Louis Cron AG in Nachlassliquidation, Basel.

Auflageort: beim Liquidator.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 10 Tage.

4051 Basel, den 4. November 1978

Der Liquidator:
Allgemeine Treuhand AG
Aeschengraben 9, 4051 Basel

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Aargau

(4167)

Bekanntmachung betreffend vorzeitigem Landverkauf
(Auflage Teilkollokation und Lastenverzeichnis)

Im Konkurs der Aktiengesellschaft Fritz Frei, in Buchs AG, ist die ausseramtliche Konkursverwaltung aufgrund des Beschlusses der ersten Gläubigerversammlung und der generellen Bewilligung der Aufsichtsbehörde, gemäss Art. 128 Absatz 2 VZG ermächtigt, Grundstücke zu verkaufen.

Es wird hiermit angezeigt, dass

1. GB Suhr Nr. 481, Plan 22, Parzelle 2349
47.40 Aren Bauland, Steinfeldmatten
2. GB Suhr Nr. 484, Plan 22, Parzelle 2352
29.87 Aren Bauland, Steinfeldmatten
3. GB Suhr Nr. 486, Plan 22, Parzelle 2353
5.16 Aren Bauland, Steinfeldmatten
4. GB Suhr Nr. 489, Plan 22, Parzelle 2354
4.09 Aren Bauland, Steinfeldmatten
5. GB Suhr Nr. 491, Plan 22, Parzelle 2355
7.22 Aren Bauland, Steinfeldmatten
6. GB Suhr Nr. 493, Plan 22, Parzelle 2357
38.35 Aren Bauland, Steinfeldmatten

zum Preise von total Fr. 1 860 000.- verkauft werden.

Bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung kann das entsprechende Lastenverzeichnis und der Teilkollokationsplan eingesehen werden. Wenn sie nicht innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an angefochten werden, so gelten sie als anerkannt.

Innerhalb dieser Frist von 10 Tagen haben die Gläubiger Gelegenheit, an die ausseramtliche Konkursverwaltung höhere Angebote zu richten.

4665 Oftringen, den 27. Oktober 1978

Ausseramtliche Konkursverwaltung
Realit AG, Treuhand und Verwaltung
Winkelstrasse 19, 4665 Oftringen

Ct. de Vaud

(4177)

Recours contre le refus d'homologuer un concordat

Les créanciers de Jaymes Christian, à Nyon, sont informés que la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal, siégeant au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, statuera en audience publique le jeudi 7 décembre 1978, à 9 h., sur le recours exercé par Christian Jaymes contre le prononcé rendu le 27 septembre 1978 et communiqué le 11 octobre 1978 par le président du Tribunal du district de Nyon, refusant d'homologuer le concordat proposé par Christian Jaymes.

Un délai au 20 novembre 1978 est fixé aux créanciers qui désirent déposer un mémoire, produire des pièces nouvelles ou requérir des mesures complémentaires d'instruction. Les mémoires doivent être produits en deux exemplaires au greffe du Tribunal cantonal (Cour des poursuites et faillites). Les mémoires produits hors délai ne seront pas versés au dossier.

Les créanciers présents ou représentés auront le droit de prendre la parole. Le dispositif de l'arrêt sera prononcé immédiatement en séance publique, sitôt après la délibération, puis communiqué par écrit aux intéressés.

Le dossier peut être consulté par les intéressés au greffe du Tribunal cantonal.

1000 Lausanne, le 1^{er} novembre 1978

Pour le président de la Cour
des poursuites et faillites:
Ph. Junod

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

23. Oktober 1978.

Cerberus-Stiftung, in Männedorf (SHAB Nr. 237 vom 9. 10. 1976, S. 2859). Die Unterschrift von Dr. Hanspeter Loew ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Felix Wolz, von Richterswil und Rüschlikon, in Jona, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma J. Huber, Ing., Beleuchtungs- & Metallbau, Männedorf, in Männedorf (SHAB Nr. 220 vom 20. 9. 1958, S. 2543). Neue Adresse: Seestrasse 147, bei der Firma J. Huber, Ing., Beleuchtungs- & Metallbau.

24. Oktober 1978.

Personalsvorsorgestiftung der Licento AG, in Bachenbülach, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Kasernenstrasse 1, c/o Licento AG. Datum der Stiftungsurkunde: 12. 7. 1978. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Licento AG», in Bachenbülach, sowie der angeschlossenen Firmen und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Peter Planta, von Zuoz, Chur und Fürstentum, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Otavio Bundi, von Horgen, Castrisch und Sagogn, in Nürensdorf, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

24. Oktober 1978.

Mathilde Eischer-Stiftung, Orthopädisches Kinderheim, in Zürich 8 (SHAB Nr. 82 vom 7. 4. 1973, S. 949). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 3. 10. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet: Mathilde Eischer-Stiftung. Neumschreibung des Zwecks: Aufnahme von Kindern und Jugendlichen, die an chronischen körperlichen Gebrechen leiden, gegen ein bescheidenes Kostgeld, um sie zu pflegen und ihnen eine ihren körperlichen und geistigen Verhältnissen entsprechende Ausbildung und Erziehung im evangelischen Sinne zu bieten. Die Bestimmung, wonach der Präsident des Stiftungsrates Einzelunterschrift führe, ist aufgehoben worden.

24. Oktober 1978.

Pensionskasse des Konsumvereins Zürich, in Zürich 4. Stiftung (SHAB Nr. 46 vom 24. 2. 1973, S. 530). Die Unterschrift von Edmond Bosshard ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ursula von der Crone, von und in Zürich, Vizepräsidentin des Stiftungsrates. Ferner haben neu Kollektivprokura zu zweien: Paul Finger, von Zürich und Eriz, in Dietikon, und Fritz Dages, von und in Wallisellen.

24. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Tenag, Aktiengesellschaft für technische Anlagen, in Opfikon (SHAB Nr. 217 vom 16. 9. 1967, S. 3087). Neue Adresse der Stiftung: Rohrstrasse 44, Glattbrugg, c/o Tenag, Aktiengesellschaft für technische Anlagen.

24. Oktober 1978.

Stiftung für das Personal der Kühler Heizöl AG, in Winterthur 3 (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1975, S. 1794). Die Unterschrift von Erwin Jud ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Pauli, von Koppigen, in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates.

24. Oktober 1978.

Hilfsfonds pro Asig, in Zürich 12. Stiftung (SHAB Nr. 120 vom 25. 5. 1974, S. 1441). Die Unterschrift von Paul Stauber ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Anna Hägi, von und in Zürich, und Bruno Scherer, von Basel, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

25. Oktober 1978.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Heinrich Ganz, in Freiestein-Teufen (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1961, S. 131). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 7. 3. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu: Personal-Fürsorgestiftung der Firma Heinrich Ganz & Co, Tonwarenfabrik. Neumschreibung des Zwecks: Versicherungsmässige Fürsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Heinrich Ganz & Co, Tonwarenfabrik», in Freiestein-Teufen, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod, Invalidität, ferner Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Unterschriften von Heinrich Ganz-Hummel und Maria Ganz sind erloschen. Heinrich Ganz, den Zusatz jun. nicht mehr führend, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Gerhard Ganz, von und in Freiestein-Teufen, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Irchelstrasse 16, Freiestein, bei der Firma Heinrich Ganz & Co, Tonwarenfabrik.

25. Oktober 1978.

Personalsvorsorgestiftung der Jäggi Hörgeräte AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 159 vom 10. 7. 1976, S. 1968). Die Unterschrift von Werner Maier ist erloschen. Heinz Roduner führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Protokollführer, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Max Schmied, von Zürich und Meikirch, in Zürich, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates.

26. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Sigrist-Photometer AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 171 vom 24. 7. 1976, S. 2124). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 26. 9. 1978 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Sigrist-Photometer AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; ferner Finanzierung von Arbeitgeberverträgen von Versicherungsprämien für die freiwillige oder obligatorische berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge von Arbeitnehmern der erwähnten Firma, dies nur für aufsichtsbefehl anerkannte Vorsorgeeinrichtungen. Die Unterschriften von Georg Häusler und Katharina Ott-Meier sind erloschen. Dr. Willy Sigrist, Vorsitzender des Stiftungsrates, wohnt nun in Sarnen.

26. Oktober 1978.

Aeda-Stiftung, in Zürich 10, Linderung des Loses von Geisteskranken (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1958, S. 667). Die Unterschriften von Dr. Paul Lienhart, Bertha Kramer geborene Lienhart und Dr. Eugen Lienhart sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Kirta Süss-Lienhart, von Unterstammheim, in Zürich, Präsidentin, sowie Jakob Blattmann, von Wädenswil, in Urdorf, und Richard Lienhart, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Neue Adresse der Stiftung: Traubenstrasse 5, Zürich 2, bei Christof Süss.

26. Oktober 1978.

Werner Weber-Stiftung, in Rüschlikon, Verwaltung der zum Stiftungsvermögen gehörenden Bilder (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1977, S. 2877). Die Unterschrift von Werner Weber ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. René Anton Strasser, von Nussbaumen, in Oberwil bei Bremgarten AG, Präsident des Stiftungsrates.

27. Oktober 1978.

Unterstützungsfonds für die Arbeiter der Firma Schütze & Co AG, Färberei, Bleicherei und Appretur, Zürich, in Zürich 5, Stiftung (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1974, S. 1377). Diese Stiftung ist gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 22. 3. 1978 durch Übertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRegV).

27. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Genossenschaft für Plattenleger- und Kaminfegearbeiten Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1974, S. 3345). Die Unterschrift von Hans Geser ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: René Rusterholz, von Zürich und Schönenberg, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

27. Oktober 1978.

Suprema, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 237 vom 9. 10. 1976, S. 2859). Die Unterschriften von Hans Rechsteiner, Harry Syz und Emil Graf sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Fritz Strohmeier, von Schaffhausen und Turgi, in Schaffhausen, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Theodor Schaezle, von Biel BE, in Zürich, und Hans Ulli, von Reisiswil, in Kloten, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

27. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Sotee AG, Küsnacht-Zürich, in Küsnacht (SHAB Nr. 82 vom 11. 4. 1959, S. 2852). Die Unterschrift von Cécile Flammer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Rüegg, von Wila, in Pfäffikon ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

30. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Handelsschule Gademann Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 212 vom 11. 9. 1965, S. 2852). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 21. 9. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu Personalfürsorgestiftung der Immobiliengesellschaft Gademann Zürich AG. Die Firma der Gesellschaft, deren Dienstpflichtige Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Immobiliengesellschaft Gademann Zürich AG». Neue Adresse der Stiftung: Klossbachstrasse 33, in Zürich 7, bei Karl Gademann.

30. Oktober 1978.

Personalsvorsorgestiftung der Geschäftsstelle des Gesamtverbandes der Schweizerischen Bekleidungsindustrie, in Zürich 8 (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1975, S. 1641). Unterschrift von Alice Frey erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Margrit Wiprachtinger, von Hergiswil LU, in Oberentfelden, Mitglied des Stiftungsrates.

30. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Polaroid AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1974, S. 2928). Die Unterschrift von Florian Niggli ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Esther Bauer, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

30. Oktober 1978.

Fürsorgefonds der Orell Füssli Werbe AG, in Zürich 8. Stiftung (SHAB Nr. 112 vom 14. 5. 1977, S. 1590). Die Unterschrift von Dr. Otto Irminger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Rudolf E. Blum, von Koblenz, in Zumikon, Präsident des Stiftungsrates.

30. Oktober 1978.

Spezialfonds der Orell Füssli Werbe AG, in Zürich 8. Stiftung (SHAB Nr. 112 vom 14. 5. 1977, S. 1590). Die Unterschrift von Dr. Otto Irminger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Rudolf E. Blum, von Koblenz, in Zumikon, Präsident des Stiftungsrates.

30. Oktober 1978.

B. Schneider-Fürsorgestiftung der Union-Kassenfabrik AG, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1978, S. 1922). Neue Adresse: Nordstrasse 31, in Zürich 6, c/o Union-Kassenfabrik AG.

30. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Union-Kassenfabrik AG, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1978, S. 1922). Neue Adresse: Nordstrasse 31, in Zürich 6, c/o Union-Kassenfabrik AG.

Bern – Berne – Berna

Büro Aarvangen

25. Oktober 1978.

Wohlfahrtsfonds des Personals der Baloag, in Lotzwil (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1961, S. 1142). Durch Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 16. 10. 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Publikationspflichtige Tatsachen wurden davon betroffen.

Büro Bern

24. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Transa-Unternehmungen, in Bern (SHAB Nr. 307 vom 31. 12. 1977, S. 4152). Neues Domizil: Oberbottingen, Matzenriedstrasse 52 A, bei der Stifterfirma.

24. Oktober 1978.

Emil und Beatrice Gürtler-Schneider von Wartensee Stiftung, in Bern (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1973, S. 269). Neues Domizil: Jubiläumstrasse 45, bei Emil Gürtler.

27. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Lang Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1975, S. 772). Einzelunterschrift ist erteilt worden an Jeannette Walde, von Witnau, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates.

Büro Biel – Bureau de Bienne

26 octobre 1978.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Henri Bachmann SA, à Bienne (FOSC du 18. 2. 1978, n° 41, p. 518). Peter Berger, président, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est éteinte. Jacques Adam, de Cornol, à Bienne, a été nommé nouveau président du conseil de fondation avec signature collective à deux.

26 octobre 1978.

Fondation des oeuvres sociales et de secours de Montres Cortébert S.A., à Bienne (FOSC du 23. 6. 1973, n° 144, p. 1805). L'orthographe du nom de famille du président du conseil de fondation Edwin Fluri a été changée en Flury. (Décision du conseil exécutif du canton de Soleure du 5 septembre 1978.)

27. Oktober 1978.

Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Hartmann & Co. A.G., in Biel (SHAB Nr. 84 vom 12. 4. 1975, S. 956). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 8. August 1978, von der Justizdirektion des Kantons Bern genehmigt am 17. Oktober 1978, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Der Name der Stiftung wurde geändert in Fürsorgestiftung für die Angestellten der Hartmann & Co. AG. Rudolf Schwab und Robert Koch sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates sind Ernst Studer, von Grafenried, in Ipsach, und Alfred Röthli, von und in Biel. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Büro Büren an der Aare

20. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Schüpbach AG, Busswil, in Busswil bei Büren (SHAB Nr. 237 vom 9. 10. 1976, S. 2860). Ueli Schüpbach, von Grosshöchstetten, in Busswil bei Büren, bisher nicht zeichnungsberechtigter Sekretär des Stiftungsrates, führt nun Einzelunterschrift.

Büro Fraubrunnen

24. Oktober 1978.

Fürsorgefonds der A.G. Möbelfabrik Fraubrunnen, in Fraubrunnen (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1973, S. 2485). Werner Hofer-Vuilleumier ist als Präsident des Stiftungsrates ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied Erwin Nyfeler, von Gondiswil, in Fraubrunnen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Werner Hofer-Girard, von Strengbach, in Fraubrunnen, als Vizepräsident, und Bruno Burki, von Biberist, in Fraubrunnen, als Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Büro Nidau

26. Oktober 1978.

Personalfürsorge-Stiftung Safrima AG, in Worben (SHAB Nr. 223 vom 23. 9. 1978, S. 2947). Die Unterschrift von Roland Saurer ist erloschen. Neu zeichnet kollektiv zu zweien Rudolf Hirt, von Tüschert-Alfermée, in Brugg, als Mitglied.

Büro Saanen

24. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Hauswirth, Holzhandlung Gstaad, in Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1962, S. 3475). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 16. September 1976 und Genehmigung durch die Justizdirektion des Kantons Bern vom 27. Oktober 1976, wurde die Stiftungsurkunde wie folgt ergänzt: Der Arbeitgeber kann der Fürsorgestiftung angehören, die er für das Personal seines Betriebes errichtet hat, gemäss den in der Stiftungsurkunde näher umschriebenen Bedingungen.

Luzern – Lucerne – Lucerna

24. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung Arag Immobilien & Treuhand AG, Luzern, in Luzern. Hirschengraben 40, bei der Stifterfirma (Neueintragung). Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 18. 8. 1978. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützung im Alter, bei Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Präsident: Franz Arnold, von Littau und Schlierbach, in Meggen. Mitglied: Hans-Peter Arnold, von Littau und Schlierbach, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

24. Oktober 1978.

Bernard Van Leer Stiftung Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1974, S. 321). Dr. Kurt Sidler ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

25. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Sursee-Werke A.G. in Sursee, in Sursee (SHAB Nr. 300 vom 21. 12. 1968, S. 2767). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Sursee als Aufsichtsbehörde vom 27. Juni 1977 wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Der Name der Stiftung wurde der Stifterfirma angepasst und lautet nun: Personalfürsorgestiftung der Therna Grossküchen AG. Dr. Peter Hefti-Spoerry und Robert Weiss sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre sowie die Unterschrift des Geschäftsführers Hans Lang sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Präsident Harry Eriksson, schwedischer Staatsangehöriger, in Stockholm; Mitglieder Kurt Schläpfer, von Wald AR, in Kleinandelfingen; Friedrich Zweifel, von Glarus, in Aarau, und Heinz Müller, von Oberägeri, in Zug.

25. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma Imbach-Reisen AG, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1974, S. 3419). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern als Aufsichtsbehörde vom 13. September 1978 wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Neue Zweckumschreibung: Schutz der in einem voll- oder nebenamtlichen Dienstverhältnis zur Stifterin stehenden Angestellten männlichen oder weiblichen Geschlechts gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage.

26. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Dr. M. Ebnöther AG, Sempach-Station, und Claviag AG, Moosleerau, in Sempach-Station, Gemeinde Neuenkirch (SHAB Nr. 76 vom 30. 3. 1968, S. 677). Gemäss Entscheid des Gemeinderates von Neuenkirch vom 11. Oktober 1978 wurde das Stiftungsstatut total revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorgestiftung der Firmen Ebnöther AG, Sempach-Station und Claviag AG, Moosleerau. Neue Zweckumschreibung: Betriebliche Wohlfahrt für die Arbeitnehmer der Firmen sowie deren Angehörige und Hinterbliebene, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht nun aus 7 Mitgliedern (bisher 3 oder mehr Mitglieder). Weitere Änderungen berühren keine publikationspflichtige Tatsachen. Weiteres Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Richard Feusi, von Freienbach, in Sempach. Dr. Marcel Ebnöther, Präsident, wohnt nun in Les Arcs (F), und Gaston Zimmermann, Mitglied, in Sempach-Station, Gemeinde Neuenkirch.

30. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Verzinkerei Emmenbrücke, Krähenbühl & Müller, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB Nr. 133 vom 9. 6. 1973, S. 1673). Gemäss Beschluss des Gemeinderates von Emmen vom 20. September 1978 wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorgestiftung der Verzinkerei Feldmatt.

30. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Wermelinger AG., in Nebikon (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1966, S. 3169). Gottfried Obrist ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hans Kammermann, von Uffikon, in Dagmersellen. Der Präsident Albert Wermelinger-Imbach zeichnet nun einzeln, demnach wurde seine Unterschrift geändert.

30. Oktober 1978.

Wohlfahrts-Haus Perlen, in Perlen, Gemeinde Root (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1974, S. 2560). Werner Mäder ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizedirektor Eduard Schmidlin. Er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hans Schraner, von Sulz AG, in Buchrain.

Schwyz – Schwyz – Svitto

24. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Luxram Licht AG und der ihr angeschlossenen Firmen, in Goldau, Gemeinde Arth. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Februar 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma beziehungsweise der beteiligten Firmen und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Dr. Josef Schwerzmann, von Risch und Zug, in Zug, Präsident des Stiftungsrates; Laszlo Sebök, von Luzern, in Küsnacht am Rigi, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie durch René Schlatter, von und in Weggis, Protokollführer des Stiftungsrates (diesem nicht angehörend) und Verwalter der Stiftung. Domizil: Güterstrasse 1 (bei der Stifterfirma).

30. Oktober 1978.

Pensionskasse Dropa, in Freienbach (SHAB Nr. 158 vom 9. 7. 1977, S. 2266). Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Max Schanz, von Küsnacht ZH, in Wetzikon, und Rainer Götz, von Schaffhausen und Hemishofen, in Adliswil, Mitglieder des Stiftungsrates.

Obwalden – Obwald – Intervado Sopraselva

27. Oktober 1978.

Stiftung Betagtenheim Obwalden, in Sarnen. Errichtung und Führung von Betagtenheim in Obwalden (SHAB Nr. 107 vom 10. 5. 1975, S. 1270). Josef Küng ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt: Hans Kuchler, von Alpnach, in Sarnen. Aktuar; er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Nidwalden – Nidwald – Intervado Sottoselva

27. Oktober 1978.

Ida-Jann-Stiftung, in Stans. Unterstützung von in Stans wohnhaften Kindern und Jugendlichen, die musikalisch begabt sind usw. (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1975, S. 1202). Karl Odermatt ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Martha Meyer-Leuthold, von Reinach BL, in Stans. Karl Abery ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Mitglied, und Rosmarie Kayser (bisher Mitglied) ist neue Präsidentin des Stiftungsrates; sie zeichnen beide wie bisher kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Rathausplatz 6, bei Rosmarie Kayser, 6370 Stans.

Glarus – Glaris – Glarona

24. Oktober 1978.

Agua-Stiftung, in Glarus (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1976, S. 224). Agumara-Stiftung, in Glarus (SHAB Nr. 133 vom 10. 6. 1978, S. 1838). Casadora-Stiftung, in Glarus (SHAB Nr. 133 vom 10. 6. 1978, S. 1838).

Neues Stiftungsdomizil: c/o Intervia Treuhand A.G., Villa Haglen, Landstrasse 44.

Freiburg – Fribourg – Friburgo**Bureau de Fribourg**

30 octobre 1978.

Synthèses-Avenir, à Fribourg (FOSC du 11. 5. 1974, n° 109, p. 1303). Suivant décision de son conseil de fondation du 24 juin 1978, approuvée par l'autorité de surveillance compétente, la fondation a été dissoute. Elle est radiée du registre du commerce; sa liquidation étant terminée.

Büro Murten (Bezirk See)

27. Oktober 1978.

Fürsorgestiftung für das SAIA-Personal, in Murten (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1973, S. 3012). Gemäss Fusionsvertrag vom 24. 11. 1977, bestätigt durch den Beschluss des Staatsrates des Kantons Freiburg vom 28. 2. 1978 ist diese Stiftung infolge Übernahme der Aktiven und Passiven durch die «Wohlfahrtsstiftung Landis und Gyro», in Zug, aufgelöst; sie wird im Handelsregister gelöscht.

Solothurn – Soleure – Soletta**Büro Stadt Solothurn**

24. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Bauingenieur- und Vermessungsbüro Beer, Schubiger, Benguerel und BSB Consulting Engineers, in Solothurn (SHAB Nr. 78 vom 2. 4. 1977, S. 1075). Neues Domizil: Wassergasse 20, bei Robert Beer.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

23. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firma R. Geissmann AG, in Basel (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1973, S. 3388). Domizil: Lothringerstrasse 112, bei R. Geissmann AG. Unterschrift Reinhold Geissmann, Stiftungsratssekretär (Mitglied), erloschen.

23. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Seegmüller & Cie, Aktiengesellschaft und «Lastag» Lastwagen-Verkehrs AG, in Basel (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1976, S. 3408). Unterschrift Paul Schweizer, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Kurt Gempff, von Basel, in Riehen, Stiftungsratsmitglied.

23. Oktober 1978.

NILBO-Personalfürsorgestiftung, in Basel (SHAB Nr. 199 vom 26. 8. 1978, S. 2679). Peter Bohny, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Riehen.

23. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Vepal AG, in Basel (SHAB Nr. 127 vom 3. 6. 1978, S. 1758). Domizil nun: Auberg 3, bei Vepal AG.

23. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Tropical Timber AG, in Basel (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1971, S. 2125). Domizil nun: Sternengasse 21, bei Tropical Timber AG.

23. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Schmidt Söhne AG, in Basel (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1974, S. 3346). Ernst Mäder, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Reinach BL.

24. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Hatebur Uniformmaschinen und Hatebur Uniformmaschinen AG, in Basel (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1973, S. 3388). Domizil: Margrethenstrasse 87, bei Hatebur Uniformmaschinen AG. Kurt Fehr, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Aesch BL.

24. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Imbois Holzimport AG, in Basel (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1977, S. 739). Domizil: Holbeinstrasse 91, bei Imbois Holzimport AG. Georges L. Sarasin, Stiftungsratsmitglied, wohnt in Gelterkinden.

24. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung des Patentanwaltsbureaus A. Braun, in Basel (SHAB Nr. 152 vom 2. 7. 1977, S. 2186). Unterschriften Dr. Albert Businger und Charlotte Weller, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Albert Ziegler, von Solothurn, in Grellingen, und Felix Wilde, von Riehen, in Arlesheim, beide Stiftungsratsmitglieder.

24. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Jean Cron AG, in Basel (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1978, S. 290). Unterschriften Walter Oeschger und Oswald Mathis, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen.

25. Oktober 1978.

Personalfürsorgestiftung der Glomera Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 140 vom 18. 6. 1977, S. 2014). Rolf Glauner, Stiftungsratsmitglied, ist Bürger von Bannwil.

25. Oktober 1978.

Personalfürsorgegattung der Feldpausch AG, in Basel (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1975, S. 2852). Unterschrift Alfons Karrer, Stiftungsratsvizepräsident, erloschen. Gretel Leonhardt, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratsvizepräsidentin zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Marcel Schmitt, von Unterägeri, in Binningen, Stiftungsratsmitglied, und Dieter Leonhardt, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied und Geschäftsführer.

26. Oktober 1978.

Personalfürsorgefonds der Otto Nyfeler, Eisen- und Metallbau AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 134 vom 11. 6. 1949, S. 1560). Unterschrift Otto Nyfeler, Stiftungsrat, erloschen. Einzelunterschrift neu: Otto Nyfeler, von Gondiswil, in Binningen, Stiftungsratspräsident, und Werner Schmid, von Basel und Olten, in Hofstetten SO, Stiftungsratsmitglied.

27. Oktober 1978.

Personalfürsorgegattung der Woll-Import & Export AG, in Basel (SHAB Nr. 118 vom 24. 5. 1975, S. 1426). Walter Messmer, Stiftungsrat, ist auch Bürger von Basel.

27. Oktober 1978.

Lina Jampen-Stiftung für bedürftige alte Krankenschwestern, in Basel (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1971, S. 241). Geschäftsführer mit Einzelunterschrift neu: Ernst Herrmann, von und in Basel.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

Berichtigung.

Personalfürsorgegattung der Firma Masy AG, in Münchenstein (SHAB Nr. 253 vom 28. 10. 1978, S. 3339). Das Stiftungsratsmitglied heisst richtig: Hansruedi Frischi und nicht, wie irrtümlicherweise publiziert, Hansruedi Frischi.

24. Oktober 1978.

Stiftung Dorfmuseum Bottmingen, in Bottmingen, Weichselmattstrasse 2, bei Bruno Schweighauser-Tauber, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 7. August 1978. Zweck: Erstellung und Führung eines Dorfmuseums in Bottmingen. Stiftungsrat: 5 bis 7 Mitglieder. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit je einem weiteren Stiftungsratsmitglied. Es sind dies: Bruno Schweighauser, von und in Bottmingen, Präsident; Peter Stöcklin, von und in Bottmingen, Vizepräsident; Louis Milliet, von Basel, in Bottmingen, Kassier; Dr. Max Triet, von Bad Ragaz, in Bottmingen, Aktuar; Arthur Schweighauser, von und in Bottmingen, und Heinrich Strub, von und in Bottmingen.

27. Oktober 1978.

Stiftung Regionales Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, in Liestal (SHAB Nr. 75 vom 1. 4. 1978, S. 991). Änderung der Stiftungsurkunde: 23. August 1978, mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 3. Oktober 1978. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden nicht berührt.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

27. Oktober 1978.

Sozial- und Ausbildungsfond der Fabrik Widnau der Viscosuisse AG, in Widnau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Oktober 1978 eine Stiftung. Zweck: Ausrichtung von Beiträgen an Personen, die im Dienste der Stifterfirma stehen oder gestanden haben sowie an deren Angehörige und Hinterbliebene zur Vermeidung von Notlagen bei ungeschulter Arbeitslosigkeit, Übernahme von Umschulungs- und Weiterbildungskosten, Krankenpflegebeiträge, Leistungen an die Alterskapitalversicherung sowie Beiträge für verbilligte Ferien. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 6 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Stiftungsratsmitglieder Eugen Zoller, von und in Au SG, Präsident; Jakob Weder, von und in Diepoldsau, Vizepräsident; Peter Hirt, von Tüschert-Alfermée, in Rorschacherberg, Verwalter, und Josef Sieber, von und in Widnau, Aktuar. Präsident, Vizepräsident, Verwalter und Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien. Adresse: 9435 Heerbrugg.

Graubünden – Grisons – Grigioni

26. Oktober 1978.

Pro Kloster St. Johann in Müstair, in Müstair, Stiftung (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1969, S. 1504). Dr. Gion Darms, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Gion Willi, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Stiftungsratsausschusses und zeichnet kollektiv zu zweien wie bisher. Neues Mitglied des Stiftungsratsausschusses ist Gianin Murk, von Müstair, in Chur; er zeichnet kollektiv zu zweien.

27. Oktober 1978.

Personalfürsorgegattung der Firma W. Jenny, in Chur, aufgelöste und liquidierte Stiftung (SHAB Nr. 103 vom 4. 5. 1974, S. 1225). Nachdem die Zustimmung der kantonalen Wehrsteuerverwaltung vorliegt, wird die Stiftung gelöst.

24. Oktober 1978.

Wohlfahrtsfonds der Firma Aktiengesellschaft Karrer, Weber & Cie, Armaturenfabrik und Metallgiesserei in Unterkulm, in Unterkulm, Stiftung (SHAB Nr. 152 vom 2. 7. 1977, S. 2186). Unterschrift Dr. Hugo Isler, Stiftungsratspräsident, erloschen. Hans Luginbühl, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien mit dem Präsidenten neu: Prof. Dr. Ernst Bossard, von Kolliken, in Zufikon, Stiftungsratsmitglied.

30. Oktober 1978.

Personalfürsorge-Kasse der TEG-Anschlusshäuser, in Zofingen, Stiftung (SHAB Nr. 13 vom 17. 1. 1970, S. 117). Unterschrift Heinrich Kägi, Stiftungsratspräsident, erloschen. Karl Binder, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien, jedoch nur mit dem Präsidenten, neu: Bruno Ryffel, von Winterthur und Stäfa, in Winterthur, Stiftungsratsmitglied und Sekretär. Leo Haas, Stiftungsratsmitglied, zeichnet weiterhin zu zweien, jedoch nur noch in Verbindung mit dem Präsidenten.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

23. Oktober 1978.

Personalfürsorgegattung der Firma Paul Keller & Cie. A.G., in Frauenfeld (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1974, S. 2264). Enrico Meuli, Protokollführer, wohnt nun in Lommis.

24. Oktober 1978.

Personalfürsorgegattung der Schiesser & Scherrer AG, in Romanshorn (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1974, S. 3112). Walter Knöpfel, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Marcel Sturzenegger, von Reute AR, in Salmstach, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Locarno

27. Oktober 1978.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Rudolf Brügger, in Minusio (FUSC del 27. 7. 1957, n. 173, p. 2044). Con decisione del consiglio di fondazione del 2 giugno 1978, approvata dal Dipartimento di Giustizia quale autorità di vigilanza in data 13 settembre 1978, la fondazione è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la fondazione è cancellata. Attivo e passivo, come a descrizione risultante da atto e statuti del 24 giugno 1978, con un patrimonio di fr. 265 861.05 passa al «Fondo di previdenza per il personale della ditta Rudolf Brügger S.A. (Rudolf Brügger A.G.) (Rudolf Brügger Ltd.)», iscritto in seguito.

27. Oktober 1978.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Rudolf Brügger S.A. (Rudolf Brügger A.G.) (Rudolf Brügger Ltd.), in Minusio. Fondazione costituita con atto pubblico e statuti del 19 maggio e 24 giugno 1978. Scopo: l'assistenza e la previdenza a favore dei dipendenti, detti in seguito lavoratori o beneficiari, della fondatrice e dei loro familiari, rispettivamente superstiti, nei casi di vecchiaia, invalidità, morte, infortuni, malattie ed eventuali altri stati di bisogno. La fondazione assume attivo e passivo, come a descrizione risultante da atto e statuti del 24 giugno 1978, con un patrimonio di fr. 265 861.05 dalla cessata fondazione «Fondo di previdenza per il personale della ditta Rudolf Brügger, già in Minusio. Amministrazione: consiglio di fondazione di 2 o più membri. Vincola la fondazione la firma collettiva a due del presidente con quella di un altro membro. Attuali membri del consiglio di fondazione sono: Fritz Graf, da Zurigo in Minusio, presidente; Jacqueline Brügger, da Gordola in Minusio, segretaria; Anna Pigazzini, da Campo Blenio in Cugnasco, membro; Fredy Zenger, da Innerkirchen in Muraltio, membro. Recapito: c/o Rudolf Brügger S.A., via D. Bacilieri 24.

Ufficio di Lugano

25. Oktober 1978.

Fondazione di previdenza per il personale dello Studio Computer S.A., in Lugano, via Nassa 17, c/o Studio Computer S.A. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile dell'8. 8. 1978, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta, nonché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. La fondazione è amministrata da un consiglio di fondazione composto da 2 a 4 membri. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Ariela Paioni, da Robasacco in Pregassona, presidente; Angelo Ferrazzini, da Chiasso in Muzzano, membro, e Gianpaolo Carmagnola, di nazionalità italiana, in Taverna, membro. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente con un membro.

Ufficio di Mendrisio

30. Oktober 1978.

Fondo di previdenza per il personale della S.A. Fiori Express, in Chiasso, il versamento di indennità di soccorso, ecc. (FUSC del 25. 8. 1973, n. 198, p. 2375). Guido Castelletti, deceduto, non è più membro del consiglio direttivo; la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Luigi Arnaboldi, da Morbio Inferiore in Novazzano, membro del consiglio direttivo, con firma collettiva a due con il presidente.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Cossonay

23. Oktober 1978.

Caisse de retraite de l'Institut des diaconesses de St-Loup, in Pomaples, fondation (FOSC du 13. 3. 1976, p. 712). Sœur Berthe Mayor a démissionné; ses pouvoirs sont éteints et sa signature radiée. Sœur Ruth Bleiker, de Uster, à Saint-Loup est membre, avec signature collective à deux.

Bureau du Sentier (district de la Vallée)

23. Oktober 1978.

Caisse de secours G. H. Piquet, au Sentier, commune du Chenit (FOSC du 13. 6. 1970, p. 1364). Jean-Pierre Golay, du Chenit, au Sentier, commune du Chenit, a été nommé caissier, avec signature collective à deux, en remplacement de Robert Meylan-Droz, démissionnaire, dont la signature est radiée.

Bureau de Vevey

27. Oktober 1978.

Caisse de retraite de Miauton S.A., à Montreux. Nouvelle fondation selon statuts du 5 octobre 1978. But: aide au personnel de Miauton S.A., à Montreux, en cas de retraite, de vieillesse, de maladie, d'invalidité et d'accident, ainsi qu'aux familles du personnel en cas de décès. Conseil de fondation de 3 membres ou plus: Adrien Miauton, d'Oleyres, à Montreux, président; René Schöneburg, de Guggisberg, à Blonay, secrétaire; Pierre-Alain Duc, de Villars-Bramard, à La Tour-de-Peilz, et Louis Maillard, de France, à Montreux, membre. Signature collective à deux d'Adrien Miauton ou de René Schöneburg, et de Pierre-Alain Duc ou de Louis Maillard. Adresse: rue de l'Eglise catholique 8–10.

27. Oktober 1978.

Fonds de prévoyance de la Maison E. Miauton & Cie, société anonyme, à Montreux (FOSC du 8. 5. 1965, p. 1457). Nouvelle dénomination selon statuts modifiés le 5 octobre 1978: Fonds de prévoyance de Miauton S.A. Adresse actuelle: rue de l'Eglise catholique 8–10.

Wallis – Valais – Vallee

Bureau de St-Maurice

23. Oktober 1978.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Valtabao SA, à Martigny (FOSC du 29. 7. 1972, p. 2020). Radiation de la signature de Michel Franc. Signature collective à deux avec le président est conférée à la secrétaire Mary-Jane Guex, de Martigny, à Vollèges.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27. Oktober 1978.

Fonds de prévoyance d'Ancienne Maison Sandoz Fils et Cie, Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 15. 10. 1977, n° 242, p. 3307). Les signatures de François Perrin et de Jean-Claude Theurillat sont radiées. Alain Reyna, de et à La Chaux-de-Fonds, est nommé président, et Lionel Mérieult, de France, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire, avec signatures collectives à deux.

Genf – Genève – Ginevra

27. Oktober 1978.

Caisse de retraite du personnel de la Société Anonyme du Journal de Genève, à Genève, société coopérative (FOSC du 1. 11. 1977, p. 3491). Nouveau but: prémunir ses sociétaires contre les conséquences économiques de l'invalidité par suite de maladie et de la vieillesse et certains proches des sociétaires contre les conséquences économiques du décès des sociétaires. Prestations des associés: cotisation égale à 6% d'un salaire maximum de fr. 48 000. Statuts modifiés le 30. 6. 1978. Les pouvoirs de Vladimir Stepczynski sont radiés. Joël Redalié, de Vandœuvre, à Chêne-Bourg, membre et secrétaire du comité, signe collectivement à deux avec Claude Monnier, vice-président. La mention du titre de membre du comité de direction est remplacée dans l'inscription par celle de membre du comité.

27. Oktober 1978.

Fondation en faveur des employés de la Société Anonyme Financière, Genève, et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 10. 9. 1977, p. 2956). Les pouvoirs de Serge Wolffe et de Madeleine Schnyder sont radiés.

27. Oktober 1978.

Fondation en faveur du personnel de la maison Julliard et Bolliger, à Genève (FOSC du 16. 10. 1976, p. 2932). Les pouvoirs de Walter Beyer, Bernard Janner et Eric Gigante sont radiés. Signature collective à deux de Marcel Lellouche, de France, à Vernier, ou Marie-Louise Corminbeuf, de et à Genève, ou Guy Desestret, de France, à Cran-Gevrier (Haute-Savoie, France), avec Olivier Julliard, président, ou Dominique Julliard ou Jacques Bolliger, tous membres du conseil.

27. Oktober 1978.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel du bureau d'ingénieurs Roger Perrenet et Pierre Milleret, à Carouge (FOSC du 20. 9. 1975, p. 2562). Acte de fondation modifié le 24. 10. 1978. Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Perrenet & Milleret SA. Adresse: 21, rue Jacques-Grosselin, chez Perrenet & Milleret SA.

27. Oktober 1978.

Fondation de prévoyance de l'Union du personnel du corps de police du canton de Genève, à Genève (FOSC du 11. 12. 1976, p. 3551). Les pouvoirs de Jacques Reichlin sont radiés. René Pellaz, de Genève, au Grand-Saconnex, membre et président du conseil, signe collectivement à trois.

Mit einer Kollektiv-Versicherung von der SBKK schaffen Sie klare Verhältnisse.



Zum Beispiel:

- Wir erfüllen für Sie alle arbeitsrechtlichen Bedingungen zur Abgeltung der Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers.
- Wir sorgen dafür, dass alle Mitarbeiter entsprechend ihrem steigenden Einkommen versichert bleiben. Es entstehen also keine "plötzlichen" Unterversicherungsfälle mehr mit allen ihren Komplikationen.
- Jeder Mitarbeiter erhält seinen unverlierbaren Versicherungsschutz während seines ganzen Erwerbslebens.
- Endlich ist der Versicherungsschutz für alle

- Mitarbeiter jederzeit und allen Fällen adäquat, ohne Lücken und Überschneidungen.
- Das Kader kann innerhalb des Kollektivvertrages eine ihm angemessene Privatpatienten-Versicherung für sich und die Familie abschliessen.
- Der administrative Aufwand bleibt mit mässigem Aufwand immer im Griff.
- Sie haben nur einen Partner, die SBKK mit ihren kompetenten Spezialisten.

Überlegen Sie sich das alles einmal. Und dann reden Sie mit uns. Das kostet nichts und kann viel bringen: Transparenz, Übersicht und das gute Gefühl, das beste für seine Mitarbeiter gemacht zu haben.



Schweiz, Betriebskrankenkasse Winterthur, Römerstr. 37, 8401 Winterthur, Tel. 052/23 36 31 • Geschäftsstelle in: 4051 Basel, Henric Petri Strasse 15, Tel. 061/23 62 20 • Geschäftsstelle in: 8040 Zürich, Norastrasse 5, Tel. 01/54 79 30 • Geschäftsstelle in: 3014 Bern, Standstrasse 8, Tel. 031/41 26 26 • Geschäftsstelle in: 1001 Lausanne, 39, Boul. de Grancy, Tel. 021/26 76 73 • Geschäftsstelle in: 1211 Genf, 27, Avenue du Bouchet, Tel. 022/33 80 00

Atlanterra AG, Zug

Einladung zur 16. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 25. November 1978, 9 Uhr, im Hotel St. Gotthard, in Zürich.

Tagesordnung:

1. a) Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Oktober 1977;
b) Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. März 1978.
2. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, des Berichtes der Kontrollstelle und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1977.
3. Orientierung über den Stand des Bebauungsplanes.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Festsetzung Entschädigung Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle (für 1978).
7. Verschiedenes.

Zur Legitimation sind die Aktionäre gebeten, die Aktien bei einer Schweizer oder Deutschen Bank oder bei einem schweizerischen oder deutschen Notar oder Treuhandgesellschaft unwithdrawlich bis zum Tage der Generalversammlung einschliesslich zu hinterlegen und sich hierüber eine Bescheinigung ausstellen zu lassen.

Zürich, den 1. November 1978

Der Verwaltungsrat

Färbereien und Druckereien Trust Aktiengesellschaft, Chur

Die Aktionäre werden eingeladen auf Dienstag, 21. November 1978, 11 Uhr, zur

57. ordentlichen Generalversammlung

nach Chur, Graubündner Kantonalbank, Postplatz, zur Beschlussfassung über nachstehende

Traktanden:

1. Erstattung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1978.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1978.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Allfälliges.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden eingeladen, ihre Aktien bis Donnerstag, 16. November 1978, bei der Graubündner Kantonalbank in Chur gegen Aushändigung des Stimmausweises zu hinterlegen. Die Hinterlegung kann zuhänden der Graubündner Kantonalbank auch erfolgen bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich; der Stimmausweis wird auch in diesen Fällen durch die Graubündner Kantonalbank ausgestellt.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1978 und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 7. November 1978 am Sitz der Gesellschaft in Chur zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Chur, den 31. Oktober 1978

Der Verwaltungsrat

Ancien Hôtel Rosat SA, Château-d'Oex

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le 15 novembre 1978, à 18 h., boulevard de Pérolles 4, chez Fiduciaire J.-M. Jordan, à Fribourg.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Votation sur l'approbation des comptes.
4. Décharge à l'administration de sa gestion.
5. Démission et nominations statutaires.
6. Divers.

Nichtigerklärung

Das Namensparheft Nr. 1.250.253.23 der Kantonalbank von Bern, Laufen, wird vermisst.

Der Gläubiger wird das Sparheft gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Laufen, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

4242 Laufen, den 31. Oktober 1978
Kantonalbank von Bern, Laufen

Führen Sie Ihre Buchhaltung selbst!

Wir bieten Ihnen dazu das geeignete System an. Einfachste Ausführung und minimaler Aufwand.

Geschäfts- und Lohnbuchhaltung. Orientieren Sie sich bei Auto-Doppik Buchhaltung AG 2501 Biel, Tel. 032 22 40 41

Direktionsmöbel

echt Palisander und Leder. 01 32 46 32



sämtlicher Branchen aus der ganzen Schweiz. Nach Kundenurteilen: mit der geringsten Fehlerquote!

J+W-Direktwerbung

Jaeggi + Weibel AG
Buckhauserstrasse 40
8048 Zürich
Telefon 01 52 93 00

Zu verkaufen:

- 1 Datenerfassungs- und Fakturiergerät IBM 3735 (ab Dezember 1978)
- 1 Locher IBM Mod. 29 (ab Januar 1979)
- 1 Prüfer IBM Mod. 59 (ab Januar 1979)
- 1 Lochkartenschrank 20 Schubladen (mobil)
- 2 National-Kassen und Statistikmaschinen 26 Zählwerke



Schweiz. Krankenkasse Union
Stauffacherstrasse 45, 8026 Zürich
Tel. 01 241 05 92



Inserate erschliessen den Markt

Telefonheantworter
PTT-bewilligt, Fr. 465.-
Hörprobe 01 69 42 40
Diktiersystem
Fr. 660.-
Gegensprechanlagen
Verkauf 01 32 46 32

Der SHAB-
Leserkreis
ist
kaufkräftig

Nutzen Sie
diese
Kaufkraft—

Inserieren
Sie!

Gummistempel
Numeraleure
Stempelwaren
STEMPEL
Tel. 01 211 05 65-67
KAIER
Strehlgasse 6, 8001 Zürich

Sind Sie im Gebrauch der französischen Sprache

unsicher?

Die unterhaltsame Sprachzeitschrift
→ **Conversation et Traduction**
könnte auch Ihnen helfen.
Halbjährlich Fr. 14.30, jährlich Fr. 28.—
Verlangen Sie Gratis-Probennummern
Verlag Conversation, 3550 Langnau
Telefon 035 21911